

Durch das Herz
des Schönbuchs:

Radfahren

im Naturpark Schönbuch



www.tuebinger-umwelten.de

Die Tour startet am Wanderparkplatz „Zeitungseiche“ auf der Pfrondorfer Ebene, wenn man auf der Kreisstraße von Tübingen nach Dettenhausen fährt. Von dort führt der Radweg über das Ziegelhüllesträßchen ins Kirnbachtal hinab. Er folgt dem Kirnbach mit seinem weitgehend naturnahen Bachbett, bis dieser nach ca. 3 km in den Goldersbach mündet. Am Unterlauf befinden sich einige schöne geologische Aufschlüsse, die Teil eines geologischen Lehrpfades sind. Auf dem Radweg parallel zur L 1208 kommt man direkt nach Bebenhausen, wo das Kloster mit Schloss, das Naturparkinformationszentrum und gute Gastronomiebetriebe lohnende Ausflugsziele sind. Der weitere Radweg verläuft im Goldersbachtal entlang.

Nach 1,5 km fließen an einer Weggabelung der Golderbach und der Arenbach zusammen. Der Weg folgt dem Arenbach bis zum „Becklesgarten“, einer großen Streuobstwiese mit Grillplatz, der zum Verweilen einlädt. Hinter dem „Becklesgarten“ verlässt man das Arenbachtal und biegt nach rechts ab. Hier wird die Strecke etwas sportlicher:

Über die Happsteige erklimmt man die „Tübinger Kohlplatte“ mit der „Plato-Eiche“, um dann den letzten Anstieg zur Königlichen Jagdhütte zu nehmen. Sie wurde 1888 vom damaligen Prinzen und späteren König Wilhelm II. von Württemberg erbaut.

Von hier kann man eine der schönsten Ausichten des Schönbuchs auf den Spitzberg mit der Wurmlinger Kapelle und die Südwest Alb mit der Burg Hohenzollern genießen.

Die Radroute führt über den Alten Jagdhütten Weg, über das „Kayher Sträßchen“ und den Ziegelklingenweg hinab ins große Goldersbachtal. Dort angekommen lohnt sich zunächst ein kleiner Abstecher zum Ziegelweiher. Weiter folgt die Tour dem urwüchsigen Goldersbachtal, vorbei an einem ehemaligen Hutewald, dem Schonwald „Diebsteig“ und dem Soldatengrab bis zur „Teufelsbrücke“. Von dort fährt man ca. 2 km ins kleine Goldersbachtal hinein. Über das „Klaftersteige“ steigt der Weg zur „Tropfenderwasen Allee“ an und führt bis zur „Schlagbaumlinde“. Hier

verläuft eine alte Grenze, die sich bis zur Teilung des Herzogtums Württemberg in den Stuttgarter und den Uracher Teil 1442 zurück verfolgen lässt. Ebenso verlief hier nach dem Zweiten Weltkrieg die Grenze zwischen der französischen und der amerikanischen Besatzungszone. Vorbei an einem Damwildgehege setzt man die Tour über das Böblinger Sträßchen, einem langgestreckten historischen Handelsweg, fort. Am Widemannsdenkmal folgt die Abfahrt nach Bebenhausen. Vom Wanderparkplatz „Roter Graben“ fährt man auf dem Radweg an der L1208 ca. 400 m nach Norden.

Nach Überquerung der Straße führt der Radweg das Einsiedlersträßchen auf eine Hochfläche mit ausgedehnten Buchenwäldern hinauf. Dem Sträßchen über die Bärlochhütte folgend, passiert man die Kreuzbuche mit dem Schwedenkreuz bis zum Abzweig der Heuallee. Dort fährt man ins Kirnbachtal hinab, wo sich der Kreis der Rundfahrt unterhalb der „Mauterswiese“ schließt und man auf die Pfrondorfer Ebene zum Ausgangspunkt zurückfährt.

Im Landkreis Tübingen liegt der geographische Mittelpunkt Baden-Württembergs. Mit 519 Quadratkilometern ist er flächenmäßig zwar der kleinste Landkreis im „Ländle“, aber mit einer Bevölkerungszahl von ca. 217.500 Einwohnern nimmt er eine Mittelstellung ein. Der Landkreis Tübingen hat den größten Anteil am Naturpark Schönbuch, eines der größten geschlossenen Waldgebiete in Süddeutschland. Aufgrund der günstigen Lage und der reizvollen Landschaft sind sowohl der Landkreis Tübingen als auch der Schönbuch bevorzugte und vielbesuchte Erholungsgebiete, die zum Natur- und Aktiverlebnis einladen.

INFORMATIONEN:

Landratsamt Tübingen
Tourismusförderung

Wilhelm-Keil-Straße 50 • 72072 Tübingen

Telefon 0 70 71 / 2 07- 44 10

Telefax 0 70 71 / 2 07 - 44 99

e-mail → tourismus@kreis-tuebingen.de

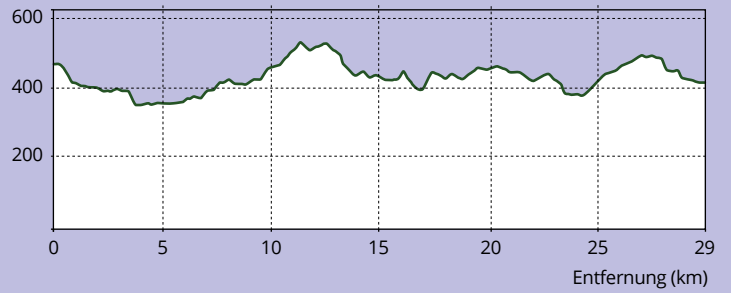
internet → www.tuebinger-umwelten.de

STRECKENLÄNGE: 29 km

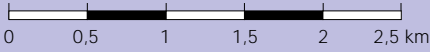
HÖHENMETER: 623 m

Wanderparkplatz „Zeitungseiche“ • Kirnbachtal • Naturpark-
informationszentrum und Kloster Bebenhausen • Golders-
bachtal • Grillplatz „Becklesgarten“ • Königliche Jagdhütte •
Großes Goldersbachtal • „Teufelsbrücke“ • Kleines Golders-
bachtal • „Schlagbaumlinde“ • Damwildgehege • Bärloch-
hütte • Kirnbachtal • Ausgangspunkt Pfrondorfer Ebene.

Höhe (m)



Maßstab: 1:45.000



Kartengrundlage: Topografische Karte 1:50.000 Baden-Württemberg
© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de), 2016, AZ: 2851.2-D/6499.

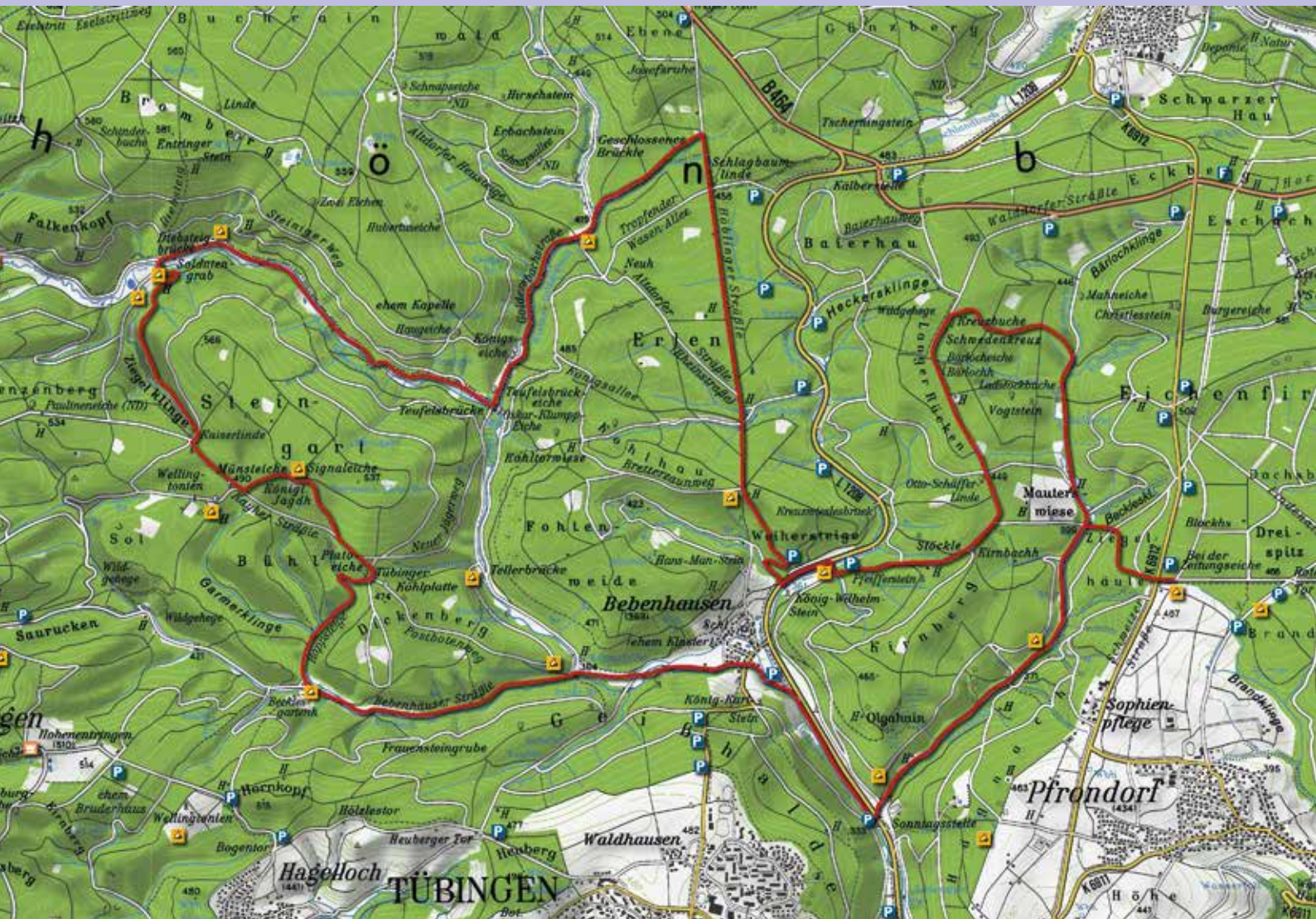
**Digitale Karten & GPX-Daten und weitere Tourenvorschläge
unter www.tuebingen-umwelten.de**

Parkplatz

Wanderparkplatz

Grillplatz/Feuerstelle

Radroute



Wellingtonien Mammutbäume



Grill- und Rastplatz „Becklesgarten“



Bebenhausen